



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

26. August 2016

34. Woche

- **Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung sank im August von 108,3 Pkte. auf 106,2 Pkte.**
- **Bruttoinlandsprodukt im 2. Quartal +0,4 % Q/Q und +3,1 % J/J.**
- **Der PMI Index im Produktionssektor sank im August von 53,8 Pkte. auf 53,6 Pkte., im Dienstleistungsbereich ging er von 54,4 Pkte. auf 53,3 Pkte. zurück.**
- **Der PMI Kompositindex sank im August von 55,3 Pkte. auf 54,4 Pkte.**

Die Entwicklung auf dem Hauptwährungspaar war in den vergangenen Tagen relativ schwankend. Zu Beginn der Woche war der Euro obenauf, der zur Grenze von 1,136 USD/EUR stärkte. Im Verlauf des Dienstags wendete dann der Kurs des Eurodollars die Richtung und am Mittwoch geriet der US-Dollar in Führung. Auch der behielt jedoch am nachfolgenden Tag seine Gewinne nicht bei und das Handeln des Eurodollars kehrte so während des Donnerstags auf die Niveaus vom montägigen Vormittag zurück, also zu 1,129 USD/EUR. Die Investoren warten in dieser Woche noch auf den Auftritt der Gouverneurin der Fed J. Yellen, die sich am Freitag in den Abendstunden unserer Zeit offenbar zur momentanen Einstellung der Fed zur Erhöhung der Sätze äußern wird.

Dem Pfund erging es in dieser Woche gegenüber dem Euro gut. Am Montag trat es in die Handels-Séance um das Niveau von 0,864 EUR/GBP ein und nahm drei Tage lang ohne Unterbrechung ganz gute Gewinne auf. Am Mittwochnachmittag kletterte es zum Niveau von 0,848 EUR/GBP. Es geriet so auf die stärksten Werte in den letzten drei Wochen. Zu den Gewinnen verhalfen dem Pfund die günstigen Zahlen aus der britischen Wirtschaft, die die Befürchtungen davor mäßigten, dass das Ergebnis des Referendums über den Brexit das Wirtschaftswachstum Britanniens schädigen könnte. Die Verbraucherkredite wuchsen im Juli zwischenjährlich am schnellsten in den letzten fast zehn Jahren und die Industriebestellungen im August wiesen das beste Ergebnis der letzten zwei Jahre auf. Am Donnerstag waren wir auf dem Markt Zeugen einer Korrektur und das Pfund gab einen Teil der neu erzielten Gewinne zurück. Während des Nachmittags bewegte es sich auf 0,856 EUR/GBP.

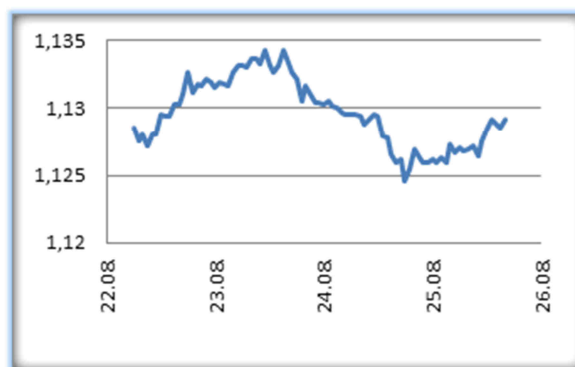
Die Krone bewegte sich in dieser Woche gegenüber dem Euro im Grunde genommen überhaupt nicht und

es wurde in einer Entfernung von nur einigen wenigen Hellern über der Interventionsgrenze von 27 CZK/EUR gehandelt. Für die weiteren Wochen gilt nach wie vor unsere bisherige Aussicht. Das wahrscheinlichste Szenario ist unserer Meinung also das, bei dem das Handeln weiterhin seitwärts fortfahren wird, beziehungsweise könnten wir Zeugen einer mäßigen Schwächung der Krone sein.

Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,12	1,13	1,15	1,20
EURCZK	27,10	27,10	27,10	27,10

Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



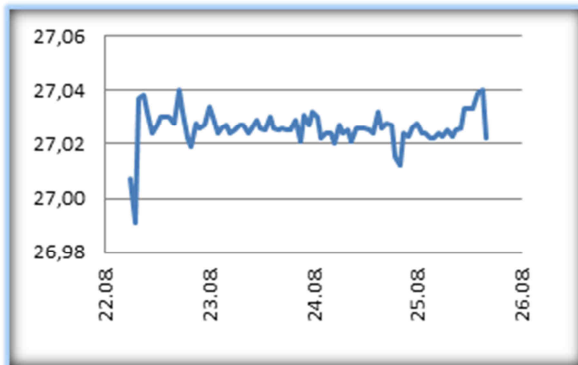


KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

26. August 2016

34. Woche

Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 2016.8.25.